



**Fenja Hesselschwerdt.** Für die Jungunternehmerin ist der Zuliefermarkt ein zusätzliches Geschäftsfeld, das erschlossen werden soll.

## Attraktiver Markt für gute Ideen

Mit dem neuen Angebot »Korpus 48« verstärkt die **Tischlerei Bartholl** aus Bad Segeberg ihr Engagement im Zulieferbereich. Das innovative Konzept scheint aufzugehen.

Das Zuliefergeschäft ist nicht nur Tummelplatz für spezialisierte Unternehmen, sondern ein interessanter Markt für alle produzierenden Gewerke. Tatsächlich vertreiben die meisten Betriebe, die ihr Angebot primär an Endabnehmer richten, Vorprodukte in Zuliefererform gelegentlich an andere gewerbliche Abnehmer. Der Markt bietet viele Chancen, die darauf warten, erkannt und genutzt zu werden.

Das sieht auch Fenja Hesselschwerdt so. Gemeinsam mit ihrem Vater Stephan Bartholl führt sie die Tischlerei Bartholl in Bad Segeberg. Der 14-köpfige Betrieb ist breit aufgestellt. Besondere Service-tiefe zeichnet ihn aus – egal ob ein Büro komplett zu gestalten oder ein Fensterbeschlag zu erneuern ist. Wohn- und Büromöbel, Fenster, Türen, Innenausbau und der Outdoorbereich stehen im Zentrum des Leistungskatalogs. Im Gegensatz zu vielen anderen Tischlereien wird bei Bartholl beinahe alles selbst gefertigt. Die

mit CNC-Technik ausgestattete Werkstatt inklusive eigener Lackierung bietet die Voraussetzung dafür.

„Zugeliefert haben wir immer schon“, sagt Fenja Hesselschwerdt. Es ist vorgekommen, dass wir ganze Zimmereinrichtungen gebaut haben, die dann vom

Auftraggeber vor Ort nur noch montiert werden mussten. Meistens sind es aber Lohnfertigung und Montagehilfe, die wir im B2B-Geschäft machen – soweit Kapazitäten vorhanden sind.“

Mit einem neuen Angebot will die Tischlerei ihr Engagement im Zulieferbereich ausweiten. »Korpus 48« heißt das Konzept. Innerhalb von 48 Stunden nach Auftragsbestätigung liefert das Bartholl-Team Standardmöbelkorpusse vormontiert an Wiederverkäufer. Nach Wunsch werden die Bauteile mit sämtlichen Extras ausgestattet und der Transport organisiert. „Kollegen, die mit industriell gefertigten Korpusen arbeiten, haben häufig das Problem, das mal ein Korpus nicht passt. Hier setzen wir an und schaffen in kürzester Zeit Ersatz“, erklärt die Unternehmerin.

Seit Juni dieses Jahres ist Korpus 48 am Markt. Eine Reihe Anfragen ist inzwischen eingegangen. Das Konzept ist auf einem guten Weg. **TM**

### »Zulieferkatalog des Handwerks«

Kostenloses Angebot für Zulieferer und technische Dienstleister

Mit dem Zulieferkatalog des Handwerks, einem Onlineangebot des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, haben handwerkliche Zulieferer eine hervorragende Möglichkeit, neue Abnehmerkreise im regionalen und nationalen Umfeld zu erschließen. Inzwischen präsentieren sich hier mehr als 3.000 Unternehmen. Kostenlose Anmeldung direkt auf dem Portal unter [www.zulika.de](http://www.zulika.de).